Lichtergottesdienst in Vechelde

Am Mittwoch, den 04.12.2024, feierten wir einen berührenden Lichter-Gottesdienst, der unter dem Bibelwort aus Jesaja 9, Vers 1 stand: „Das Volk, das in der Finsternis wandelt, sieht ein großes Licht.“ Diese Aussage bildete den thematischen Rahmen für einen Abend voller Licht und Hoffnung.

06.12.2024

Autor: M. Knigge
Fotos: K. Leibrock
Quelle: Gemeinde Vechelde



Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Botschaft: „Im Licht Jesu kannst du erkennen, wie schön und gut du bist.“ Es wurde betont, dass Jesus uns nicht für unsere Leistungen liebt, sondern uns so annimmt, wie wir sind. Diese bedingungslose Liebe ermutigte die Anwesenden, sich nicht zu verstecken oder für Schwächen zu schämen, sondern sich im Licht Jesu geborgen zu fühlen.

Darüber hinaus lädt das Licht Jesu uns dazu ein, unsere Mitmenschen mit anderen Augen zu sehen. Oft neigen wir dazu, Menschen im „Halbschatten“ unserer eigenen Vorurteile wahrzunehmen. Doch im Licht Jesu offenbart sich ihre wahre Würde und Schönheit, die Gott jedem Einzelnen geschenkt hat. Diese Perspektive fordert uns heraus, liebevoller und gerechter mit unseren Nächsten umzugehen.

Ein weiterer zentraler Gedanke war, dass das Licht Jesu den Weg aufzeigt, der gut und richtig für uns ist. Gerade in Zeiten der Orientierungslosigkeit ist dieses Licht ein wertvoller Kompass. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Jesus uns führt, auch wenn der Weg manchmal unbekannt oder herausfordernd erscheint.

Die Co-Predigt bereicherte den Abend, indem sie die praktische Dimension des Wandels im Licht Jesu hervorhob. Sie zeigte auf, wie sich diese Haltung im Alltag auswirkt: Im Licht Jesu zu leben bedeutet, in Liebe und Wahrheit zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und ein Licht für andere zu sein und dem Nächsten den Sauerstoff zu geben, der sein Licht am Leuchten hält. Diese Botschaft ermutigte die Gemeinde, das Gehörte in konkretes Handeln umzusetzen.

















